



**Studieninstitut des
Landes Niedersachsen**
Wissen teilen. Menschen verbinden.



Zentral finanzierte Fortbildungsangebote
vom Niedersächsischen Finanzministerium für das

Haushaltswirtschaftssystem (HWS)

Veranstaltungsübersicht

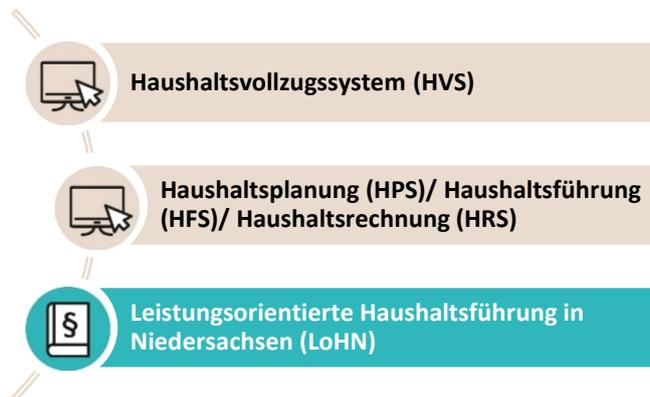
(Stand: 04.12.2024)



Niedersachsen. Klar.

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom Nds. Finanzministerium für das Haushaltswirtschaftssystem (HWS)

Das Haushaltswirtschaftssystem (HWS) verarbeitet die niedersächsischen Haushaltsdaten von der Planung über den Vollzug bis zur Rechnungslegung in einem integrierten System. Dazu wird mit verschiedenen Modulen gearbeitet:



Wir machen Sie fit in der Bedienung des HWS und übernehmen die Kosten für Ihre Fortbildung als Zentrale Verfahrenspflege des HWS im Nds. Finanzministerium. Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot und informieren Sie sich auf den folgenden Seiten.

Welches Modul werden Sie bedienen?

Führen Sie Transaktionen für das Land aus?

Vorgänge, bei denen Haushaltsmittel eingenommen, ausgegeben oder umgebucht werden, werden im Modul HVS bearbeitet.

Veranstaltungen (KF 62):

HVS: Feststeller 4-tägig

HVS: Anordnungsbefugte

**Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf die jeweilige Veranstaltung*

Führen Sie andere Tätigkeiten im Modul HVS durch?

Wir bieten neben unseren Grund- und Aufbauschulungen auch Fortbildungen für BfdHs und themenspezifische Workshops an.

Veranstaltungen (KF 62):

HVS: BfdH 2-tägig

HVS Workshop: Verfolgung von Ansprüchen

HVS Workshop: Auskünfte und Berichte

HVS: Benutzerpflege Dienststelle

HVS: Verwahrungen und Vorschüsse

HVS Workshop: Vertiefung Kassenanordnungen

**Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf die jeweilige Veranstaltung*

Arbeiten Sie in einem Haushaltsreferat einer obersten Landesbehörde?

Sie stellen den Haushalt mit dem Modul HPS auf oder führen Tätigkeiten im Rahmen der Haushaltsführung im Modul HFS durch.

Veranstaltungen (KF 62):

HWS: Haushaltsplanungssystem- Einführung in den Umgang mit der Anwendung

HWS: Haushaltsführungssystem- Einführung in den Umgang mit der Anwendung

**Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf die jeweilige Veranstaltung*

Sie arbeiten in einer budgetierten Dienststelle nach LoHN oder nutzen die entsprechenden Module, wie beispielsweise Anlagenbuchhaltung, PersKo oder Zeitwirtschaft?

Dann finden Sie hier die entsprechenden LoHN/ KLR-Fortbildungen, um Grundlagenwissen aufzubauen, Kassenanordnungen im LoHN-Kontext durchzuführen, das Anlagevermögen Ihrer Dienststelle elektronisch zu erfassen, produktorientierte Ist- und Plandaten zu erfassen sowie auszuwerten und vieles mehr.

Veranstaltungen (KF 42):

Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Kontext LoHN

Steuern und führen in budgetierten Dienststellen

Grundlagen der Anlagenbuchhaltung (FAM)

Verknüpfung zwischen Haushalt und KLR für Feststeller im budgetierten Bereich

KLR Module Persko u. Zeitwirtschaft (ZW)

**Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf die jeweilige Veranstaltung*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS: Feststeller 4-tägig

Das Seminar befähigt die Teilnehmenden, die Aufgaben des Feststellers selbstständig und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Unter Aufzeigung der rechtlichen Hintergründe, die bei der Wahrnehmung dieser Tätigkeiten zu berücksichtigen sind, wird ein einheitlicher Wissensstand aufgebaut. Das Seminar vermittelt die Fertigkeiten und die Sicherheit zur praktischen Anwendung dieses Wissens und zur selbstständigen Lösung von Problemen.

Themenschwerpunkte

- Aufbau und Struktur des HWS
- Rolle und Funktion des Feststellers und des Anordnungsbefugten sowie rechtliche Grundlagen
- Zahlungspartner
- Festlegungen
- Annahme- und Auszahlungsanordnungen
- Änderungsanordnungen
- Freigabe von Kassenordnungen/Erläuterung der Digitalen Signatur
- Manuelle Journalisierung
- Wiedervorlagen
- Personenkonten
- Kasseninterne Aufträge
- Auskünfte zu Kassenanordnungen

Zielgruppe

Beschäftigte, zu deren Aufgaben die Bearbeitung von Kassenanordnungen gehört.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Kenntnisse in MS Office und den Haushaltsgrundsätzen des Landes Niedersachsen sind erforderlich sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Benutzeroberfläche Windows.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS: Anordnungsbefugte

Die Teilnehmenden sollen die Aufgaben des Anordnungsbefugten selbstständig und eigenverantwortlich wahrnehmen können. Unter Berücksichtigung der rechtlichen Hintergründe vermittelt das Seminar die Fertigkeit und Sicherheit zur Anwendung des Wissens und zur selbstständigen Lösung von Problemen.

Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung der Umsatzsteuer sind nicht Inhalt dieser Veranstaltung.

Themenschwerpunkte

- Überblick über das HWS
- Überblick über die Rollenstruktur
- Überblick über die Gliederung des Haushalts sowie der Kontenstruktur
- Rolle und Funktion des Anordnungsbefugten sowie rechtliche Grundlagen
- Erfassung von einfachen und erweiterten Auszahlungs- und Annahmeanordnungen
- Erfassung von Änderungsanordnungen
- Freigabe von Kassenanordnungen/Erläuterung der Digitalen Signatur
- Manuelle Journalisierung
- Bearbeitung von kasseninternen Aufträgen

Zielgruppe

Führungsverantwortliche und andere Beschäftigte, die als Anordnungsbefugte für Ein- und Auszahlungen verantwortlich sind.

Hinweise

Mit einer Teilnahme an einem Feststeller-Kurs wurde die Anordnungsbefugnis bereits erworben. Da die Kursinhalte dort bereits inkludiert sind, ist eine weitere Anmeldung zu diesem Kurs nicht erforderlich.

Voraussetzungen

Kenntnisse in MS Office und den Haushaltsgrundsätzen des Landes Niedersachsen sind erforderlich sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Benutzeroberfläche Windows.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS: Verwahrungen und Vorschüsse

Nach der Veranstaltung können die Teilnehmenden die Aufgaben des Verwahr- und Vorschussaufklärers selbstständig und eigenverantwortlich wahrnehmen. Unter Einbeziehung der rechtlichen Hintergründe vermittelt das Seminar die Fertigkeit und die Sicherheit zur praktischen Anwendung und zur Lösung von Problemen.

Themenschwerpunkte

- Erläuterung von Verwahrungen und Vorschüssen mit rechtlichen Hintergründen
- Aufklärung nicht automatisch zugeordneter Einzahlungen (Verwahrungen) sowie Abwicklung von Vorschüssen, insbesondere durch Umbuchung, Rückzahlung, Rückforderung
- Vorerfassung von Schecks
- Zusatzinformationen: Lastschriftinzugsverfahren

Zielgruppe

Beschäftigte mit folgenden Aufgaben: Aufklärung von Verwahrungen und Abwicklung von Vorschüssen.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Teilnahme am Grundseminar „Feststeller“ oder „Anordnungsbefugter“.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS Workshop: Vertiefung Kassenanordnungen

In der Veranstaltung erfolgt eine Vertiefung der für die Erfassung und Bearbeitung von Kassenanordnungen erforderlichen Kenntnisse unter Einbeziehung zuvor gemeldeter Themenwünsche. Praktische Erfahrungen im HVS von mindestens 6 Monaten werden vorausgesetzt.

Themenschwerpunkte

- Dauerannahmeanordnungen/Dauerauszahlungsanordnungen
- Auszahlungsanordnungen zur Verrechnung an Annahmeanordnungen
- Abschlagszahlungen/Abrechnungen
- Auslandszahlungen gemäß Anleitung der Landeshauptkasse
- Änderungsanordnungen
- Lastschriftinzugsverfahren
- Rückläufer im Zahlungsverkehr/Zahlsperre setzen und aufheben
- Interne Aufträge (Umbuchung von Einnahmen/Ausgaben, Rückzahlung, Rückforderung, Verrechnung)
- Vorerfassung von Schecks (Scheckerfassung, Scheckeinreicherliste)
- Auskünfte zu Kassenanordnungen (insbesondere Anzeige Kassenanordnungs-Änderungshistorie, Vorgangskontenübersicht, offene Posten, DFÜ-Kontoauszug)

Zielgruppe

Beschäftigte, zu deren wesentlichen Aufgaben die Bearbeitung von Kassenanordnungen gehört.

Hinweise

Die Teilnehmenden werden nach erfolgter Anmeldung ca. vier Wochen vor Seminarbeginn per Mail einen Rückmeldebogen erhalten und sind damit aufgefordert, eigene inhaltliche Schwerpunkte, auf die vertiefend eingegangen werden soll, zu benennen. Die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte richten sich nach den bei der Anmeldung angegebenen Schwerpunkten.

Voraussetzungen

Teilnahme am Grundseminar "Feststeller" oder "Anordnungsbefugter".

Die Teilnahme am Grundseminar "Feststeller" wird empfohlen.

Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen in der Rolle des Feststellers sowie praktische Erfahrungen im HVS von min. 6 Monaten werden vorausgesetzt.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS: BfdH 2-tägig

Die BfdH erhalten alle für die Ausführung des Haushalts erforderlichen Kenntnisse und können diese Tätigkeiten selbstständig und eigenverantwortlich wahrnehmen. Unter Einbeziehung der rechtlichen Hintergründe werden die Fertigkeiten zur praktischen Anwendung dieses Wissens und zur selbstständigen Lösung von Problemen vermittelt.

Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung der Umsatzsteuer sind nicht Inhalt dieser Veranstaltung.

Themenschwerpunkte

- Rolle und Funktion des BfdH sowie rechtliche Hintergründe
- Informationen zum Haushalt und zu Kassenbüchern
- Systemeinstellungen und Haushaltsparemeter/ Erfassung von Haushaltsstammdaten
- Verwaltung der Haushaltsmittel (insbesondere Haushaltsmittel verteilen und Haushaltssperren setzen)

Zielgruppe

Beauftragte für den Haushalt, Mitarbeitende des BfdH.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Teilnahme am Grundseminar „Feststeller“ oder "Anordnungsbefugter".
Die Teilnahme am Grundseminar „Feststeller“ wird empfohlen.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS Workshop: Verfolgung von Ansprüchen

Das Seminar soll vermitteln, welche Schritte systemtechnisch im HVS nötig sind, wenn zum Soll gestellte Forderungen nicht bezahlt werden und diese ggf. zwangsweise beizutreiben sind. Anhand praktischer Übungen werden Fertigkeiten und Sicherheit zur praktischen Anwendung dieses Wissens und zur selbstständigen Lösung von Problemen im HVS vermittelt.

Themenschwerpunkte

- Befristete und unbefristete Niederschlagung
- Stundung und Ratenstundung/Stundungszinsen
- Verzug
- Erlass
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Mahnwesen
- Annahmeanordnung/Mahneigenschaften ändern (insbesondere Neustart Mahnvorgang, Rücküberführung aus Vollstreckung)
- Auskünfte zu Kassenanordnungen

Zielgruppe

Beschäftigte, zu deren wesentlichen Aufgaben die Bearbeitung von Kassenanordnungen gehört.

Hinweise

Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen in der Rolle des Feststellers im HVS sind erforderlich.

Voraussetzungen

Teilnahme an der Grundlagenschulung „Feststeller“ oder „Anordnungsbefugter“.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HVS Workshop: Auskünfte und Berichte

Die Teilnehmenden erwerben das für die Informationsgewinnung im Haushaltsvollzugssystem (HVS) erforderliche Wissen. Auswertungsmöglichkeiten, die über die Funktionen des HVS hinausgehen, sind nicht Gegenstand dieses Kurses. Im Seminar werden zunächst die im HVS vorhandenen Auskunftsmöglichkeiten ausführlich dargestellt. Darüber hinaus will das Seminar anhand praktischer Übungen die Fertigkeit und Sicherheit vermitteln, die die Teilnehmenden zur Informationsbeschaffung und zur selbstständigen Lösung von Problemen benötigen.

Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung der Umsatzsteuer sind nicht Inhalt dieser Veranstaltung.

Themenschwerpunkte

- Überblick über Suchfunktionen im HVS
- Auskünfte über Kassenanordnungen
- Auskünfte über Festlegungen
- Auskünfte über Konten und Haushaltsüberwachungslisten
- Erläuterungen zu Haushaltsstammdaten, insbesondere Deckungs-/Korrespondenzkreise, Haushaltsstellen
- Überblick über sonstige Auskunftsmöglichkeiten

Zielgruppe

Beschäftigte, zu deren Aufgaben die Bearbeitung von Kassenanordnungen gehört sowie alle HVS-Anwender, die ihr Verständnis und ihre Orientierung im HVS weiter verbessern möchten.

Hinweise

Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen in der Rolle des Feststellers im HVS sind erforderlich.

Voraussetzungen

Teilnahme an der Grundlageschulung „Feststeller“ oder „Anordnungsbefugter“.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 - HVS

HWS: Benutzerpflege Dienststelle

Nach der Veranstaltung finden sich die Teilnehmenden in der Rolle Benutzerpflege Dienststelle zurecht. Sie können u.a. Neuanlagen, Änderungen und Löschanträge in der Benutzerverwaltung erfassen sowie Passwortrücksetzungen beantragen und Zuordnungen zur starken Kopplung freigeben.

Themenschwerpunkte

- Beschreibung der Rolle „Benutzerpflege Dst“
- Vorbereitende Arbeiten zur Nutzung der Rolle „Benutzerpflege Dst“
- Neueinrichtung einer HWS-Benutzerkennung
- Besonderheiten bei der Neueinrichtung
- Änderung von bestehenden HWS-Benutzerkennungen
- Löschung bestehender HWS-Benutzerkennungen
- Nachfolgeregelung bei der Löschung von HWS-Benutzerkennungen
- Listen und Berichte der Rolle „Benutzerpflege Dst“
- Kontrolle der Verarbeitungsergebnisse
- Nachbearbeitung der Verarbeitungsergebnisse (Ausdruck und Übergabe der Zugangsdaten an die neu eingerichteten Benutzer)
- Passwortzurücksetzungen

Zielgruppe

Beschäftigte, zu deren Aufgabe die Benutzerverwaltung für das HWS in den Dienststellen gehört.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Grundlagenkenntnisse und Erfahrungen im Arbeiten mit den Programmen im HWS sind erforderlich.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 – HPS/HFS

HWS: Haushaltsplanungssystem- Einführung in den Umgang mit der Anwendung

Als Haushaltssachbearbeiter/in erhalten Sie neben der Vorstellung des Moduls HPS eine Einführung in die wesentlichen Funktionalitäten des Haushaltsplanungssystems.

Sie lernen die technische Erfassung von Haushaltsstrukturen und Stammdaten kennen. Auch werden die Eingaben für die Titel und Planwertverwaltung, Erläuterungen, Deckungskreise/Korrespondenzkreise und der Haushaltsplandruck erklärt. Um diese Inhalte zu festigen erwarten Sie hierzu praktische Übungen in unserem Schulungssystem.

Des Weiteren wird Ihnen das Berichtswesen des Moduls HPS vorgestellt, um Datenauswertungen aus dem System durchführen zu können.

Themenschwerpunkte

- Erfassung von Haushaltsstrukturen und Stammdaten
- Titel und Planwertverwaltung
- Deckungskreise/Korrespondenzkreise
- VE-Deckungskreise
- Erläuterungen
- Titelübergreifende Verarbeitung
- Maschinelle Umsetzung
- Berichte der Haushaltsplanung
- Haushaltsplandruck

Zielgruppe

Neue Haushaltssachbearbeitende der obersten Landesbehörden (Inhabende von h-Kennungen für das HWS), die eine grundlegende Bedienung des HWS-Moduls HPS kennenlernen möchten.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass in diesem Kurs haushaltsrechtliche Grundkenntnisse Voraussetzungen sind, die hier aber nicht vermittelt werden.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 62 – HPS/HFS

HWS: Haushaltsführungssystem- Einführung in den Umgang mit der Anwendung

Als Haushaltssachbearbeiter/in erhalten Sie neben der Vorstellung des Moduls HFS eine Einführung in die wesentlichen Funktionalitäten des Haushaltsführungssystems.

Sie lernen die technischen Eingaben für Stammdaten, Überplanmäßige Mittel und Verpflichtungsermächtigungen (VE) sowie Außerplanmäßige Titel, Mittel und VE sowie Deckungs- und Korrespondenzkreise kennen. Auch werden die Eingaben von Umbuchungen von Einsparungen und Umsetzungen nach § 50 LHO erklärt. Um diese Inhalte zu festigen, erwarten Sie hierzu praktische Übungen in unserem Schulungssystem.

Des Weiteren wird Ihnen das Berichtswesen des Moduls HFS vorgestellt, um Datenauswertungen aus dem System durchführen zu können.

Themenschwerpunkte

- Stammdaten (Haushaltsjahresunabhängig, Haushaltsjahresabhängig)
- Freigaben/Sperren
- Überplanmäßige Mittel und VE
- Außerplanmäßige Titel, Mittel und VE
- Überplanmäßige VE
- Berichte der Haushaltsführung

Zielgruppe

Neue Haushaltssachbearbeitende der obersten Landesbehörden (Inhabende von h-Kennungen für das HWS), die eine grundlegende Bedienung des HWS-Moduls HFS kennenlernen möchten.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass in diesem Kurs haushaltsrechtliche Grundkenntnisse Voraussetzungen sind, die hier aber nicht vermittelt werden.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 42 - LoHN

Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Kontext LoHN

Sie lernen die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente im Kontext der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft Niedersachsen (LoHN) kennen. Dabei werden grundlegende ökonomische Zusammenhänge anschaulich dargestellt und Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Themenschwerpunkte

- Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre im Kontext LoHN
- Grundlagen und Historie zu LoHN
- Internes und externes Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung
- Planung und Budgetierung
- Kontrolle und Informationsversorgung als Elemente des Controllings

Die Schwerpunkte des Follow-Up-Workshops werden gemeinsam im Teilnehmendenkreis festgelegt.

Zielgruppe

Beschäftigte, die mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen befasst sind oder künftig befasst sein werden, z.B. Controller/innen, KLR-Administrator/innen, Beschäftigte im Haushalt, Beschäftigte mit LoHN-Bezug

Hinweise

Diese Veranstaltung setzt sich aus einem zweitägigen Präsenztermin sowie einem eintägigen Follow-Up-Termin (online) zusammen. Sie müssen sich nur einmal anmelden.

Voraussetzungen

-/-

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 42 - LoHN

Steuern und führen in budgetierten Dienststellen

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz und den Nutzen bereits etablierter Steuerungsinstrumente zu erhöhen. In dem Seminar werden Kenntnisse zu einer betriebswirtschaftlichen Steuerung im Kontext der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft Niedersachsen (LoHN) vermittelt.

Schwerpunktmäßig werden die Steuerungsinstrumente sowie deren Anwendung herausgearbeitet, insbes. unter dem Aspekt eines ökonomischen Einsatzes aller Ressourcen.

Themenschwerpunkte

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Kontext LoHN
- Planung und Budgetierung
- Aufgaben und Ziele eines Controllings
- Ziele, Zielvereinbarungen - Grundlage für eine ausgewogene Steuerung
- Berichtswesen und Steuerung
- allgemeiner Erfahrungsaustausch

Die Schwerpunkte des Follow-Up-Workshops werden gemeinsam im Teilnehmendenkreis festgelegt.

Zielgruppe

Führungskräfte mit Steuerungs- bzw. Führungsverantwortung in budgetierten Dienststellen.

Hinweise

Diese Veranstaltung setzt sich aus einem eintägigen Präsenztermin sowie einem eintägigen Follow-Up-Termin (online) zusammen. Sie müssen sich nur einmal anmelden.

Voraussetzungen

-/-

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 42 - LoHN

Grundlagen der Anlagenbuchhaltung (FAM)

Mit der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft (LoHN) wird die klassische Kameralistik um die Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich einer Anlagenbuchhaltung ergänzt. In dieser Veranstaltung wird notwendiges Grundlagenwissen für die Bedienung des Moduls „Anlagenbuchhaltung“ (FAM) im HWS vermittelt.

Themenschwerpunkte

- Grundlagenwissen zum Einsatz der Anlagenbuchhaltung (FAM)
- Stammdatenerfassung und -pflege
- Erfassung von Anlagen
- Erfassung von anlagenspezifischen Geschäftsvorfällen (Zugänge, Abschreibungen, Abgänge, Umbuchungen, etc.)
- praktischer Umgang mit dem Modul FAM und Berichtsfunktionen
- mögliche Auswertungen und Berichte

Zielgruppe

Beschäftigte, die mit der Anlagenbuchhaltung (FAM) in Infor LN arbeiten bzw. arbeiten werden.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

HWS-Kenntnisse (Infor LN) sind für diese Veranstaltung erforderlich.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 42 - LoHN

Verknüpfung zwischen Haushalt und KLR für Feststeller im budgetierten Bereich

Mit der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft (LoHN) wird die Kameralistik um das Element Kosten- und Leistungsrechnung ergänzt. In diesem Seminar werden Ihnen die Voraussetzungen der Anwendung sowie die Zusammenhänge von Buchungssystematik, Haushalt, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung in der praktischen Anwendung (Infor LN) vermittelt. Ergänzung zum HVS-Feststeller-Grundkurs für Feststeller und Anordnungsbefugte aus dem budgetierten Bereich.

Themenschwerpunkte

- Durchführung von Haushaltsbuchungen – Aufzeigen des Transfers in die KLR
- Gründe für die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung
- Erläuterungen zu den Stammdaten
- Darstellung zu den Strukturen des Haushaltskontenplans und der Verbindung zu den KLR-Konten
- Verbindung KLR und Anlagenbuchhaltung
- mögliche Berichte und Auswertungen

Zielgruppe

Feststeller und Anordnungsbefugte aus budgetierten Bereichen, die Infor LN nutzen sowie KLR-Anwender, die Haushaltsbuchungen im HWS auswerten und/oder weiterverarbeiten.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Grundlagen (Veranstaltung: Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Kontext LoHN) sowie die (zukünftige) Nutzung von LN Infor werden vorausgesetzt.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Zentral finanzierte Fortbildungsangebote vom MF für das
KF 42 - LoHN

KLR Module Persko u. Zeitwirtschaft (ZW)

Mit der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft (LoHN) wird die Kameralistik um das Element Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ergänzt. Das LoHN-Konzept sieht eine Vollkostenrechnung vor, bei der am Ende alle Kosten und Erlöse auf die Produkte verteilt werden. Personalkosten haben in Behörden einen Anteil von über 80 % der Gesamtkosten. Die Zeiten, die für die Erstellung eines Produktes aufgewendet werden, sind daher eine gute Basis für eine verursachungsgerechte Verteilung der Kosten auf die Produkte. In der KLR werden nicht die „echten“ Personalkosten, die vom NLBV berechnet werden, verwendet. Für die Erstellung des Leistungsplans wird stattdessen mit kapitelspezifischen Durchschnittssätzen und Zuschlägen gearbeitet.

Für die Planung müssen zusätzlich Planleistungen (Stunden) ermittelt werden. In dieser Veranstaltung wird die Anwendung des Moduls „Persko“ im HWS vermittelt, das Personalplan- und Personalistkosten sowie Planleistungen pro Kostenstelle und Bezugsgröße generiert.

Das Modul „Zeitwirtschaft“ im HWS dient der einfachen, schnellen und anonymen Erfassung der Arbeitszeiten pro Kostenstelle und der pro Kostenträger bzw. Produkt bearbeiteten Mengen. Dieses Modul wird ebenfalls in dieser Veranstaltung geschult.

Themenschwerpunkte

- Administration der Zeitwirtschaftsstammdaten
- Administration der Zeitwirtschaftskennungen
- Monatliche Zeiten- und Mengenerfassung
- Monatliche Weiterverarbeitung der erfassten Zeiten und Mengen und Übergabe an weitere KLR-Module
- Funktionalitäten des Moduls „Persko“ im HWS
- Persko-Stammdaten (Beschäftigtengruppen, Besoldungs-/Entgeltgruppen, etc.)
- Persko Planungsprozess zur Ermittlung von Plankosten und Planleistungen
- Monatliche Ermittlung der Personalistkosten

Zielgruppe

Beschäftigte aus den Bereichen KLR und ggf. Personal, die das HWS nutzen.

Hinweise

-/-

Voraussetzungen

Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Grundlagen sowie die (zukünftige) Nutzung der KLR im HWS werden vorausgesetzt. Diese Schulung ist nicht konzipiert für Endanwender der Standard-Zeiterfassung.

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

Hinweise zu den Veranstaltungen/Anmeldungen

Auf den vorherigen Seiten finden Sie eine Übersicht der aktuellen Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Haushaltswirtschaftssystem (HWS). Die Seminarkosten werden jeweils zentral vom Nds. Finanzministerium getragen.

Im Web-Portal des SiN finden Sie innerhalb des **Kompetenzfeld 62** die Veranstaltungen aus dem Bereich HVS, HPS und HFS sowie im **Kompetenzfeld 42** die Veranstaltungen aus dem Bereich LoHN, die im laufenden Jahr noch zum jeweiligen Thema angeboten werden. Bereits durchgeführte Veranstaltungen werden nicht mehr angezeigt. Im Webportal finden Sie auch die Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss. Bitte beachten Sie, dass bei Veranstaltungen in der Außenstelle des SiN in Hannover keine Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen sind direkt über das Web-Portal möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)

Ansprechpersonen:

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)

Michael Ding
Tel. 05042 941 - 29
michael.ding@sin.niedersachsen.de

Sandra Zenker (Vertretung)
Tel. 05042 941 - 38
sandra.zenker@sin.niedersachsen.de

Kristina Gaede
Tel. 0511 120 - 8778
kristina.gaede@sin.niedersachsen.de

Niedersächsisches Finanzministerium (MF)

Carolin Sondermann (HVS)
Tel. 0511 120-8146
carolin.sondermann@mf.niedersachsen.de

Anja-Maria Goedecke (HPS/HFS/HRS)
Tel. 0511 120 – 8277
anja-maria.goedecke@mf.niedersachsen.de

Heike Süring (LoHN)
Tel. 0511 120 - 8235
heike.suering@mf.niedersachsen.de

ViSdP:

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)
Lange Straße 86
31848 Bad Münder

Umschlagbild:

Shutterstock

Veranstaltungszeiten, -orte und den jeweiligen Meldeschluss finden Sie im Web-Portal des SiN.
Hierüber sind auch Anmeldungen möglich.

Link zum Web-Portal des SiN:

[HVS/HPS/HFS \(Kompetenzfeld 62\)](#)

[LoHN \(Kompetenzfeld 42\)](#)